

ZIH-Info

Nr. 124 • Juni 2018

Mail-Migration zu Exchange

Mit Microsoft Exchange betreibt das ZIH ein Mail-System, das umfangreiche Groupware-Funktionalitäten bietet, die bereits vielfach genutzt werden, wie z. B. Terminplanung inklusive Raumreservierung. Der sukzessive Umstieg aller Nutzer/-innen des Unix-Mailers (Horde) auf den Exchange-Dienst ist angestrebt, da der Aufwand für den Betrieb von zwei Mail-Systemen auf so hohem Niveau langfristig nicht vertretbar ist. Für den Umzug wurde ein automatisierter und durch das ZIH betreuter Workflow erstellt, bei dem alle E-Mails von Unix-Mail nach Exchange migriert werden und das Unix-Mail-Konto im Anschluss gelöscht wird. Die Migration ist über das Self-Service-Portal https://selfservice.zih.tu-dresden.de//index.php/webmail/mail_migration möglich. Eine ausführliche Anleitung sowie Erklärungen zum Prozess sind auf den ZIH-Webseiten verfügbar: <https://tu-dresden.de/zih/dienste/migration-nach-exchange>. Das ZIH bittet alle Nutzer/-innen mit ZIH-Account, an der Migration teilzunehmen. Auch diejenigen, die bereits Exchange verwenden, aber – ggf. unwissentlich – noch Postfächer im Unix-Mailer besitzen. Falls zum eigenen Nutzer-Account kein Unix-Postfach existiert, ist die Migrationsfunktion im Self-Service-Portal nicht verfügbar. Zur Nutzung von Exchange über verschiedene Schnittstellen (Outlook, Thunderbird, OWA) bietet das ZIH Schulungen an; größere Gruppen können gern eigene Termine vereinbaren. Ansprechpartner: Service Desk, Tel.: -40000)

Wartung für den Dienst Remote Support verlängert

Der Dienst Remote Support, mit dem Servicekräfte auf IT-Systeme der TU Dresden zu Wartungs- und Reparaturzwecken aus der Ferne zugreifen können, wird für weitere drei Jahre kostenfrei zur Verfügung stehen. Der Einsatz wird vom IT-Sicherheitsbeauftragten der TU Dresden anstelle von Cloud-basierten Diensten, wie z. B. TeamViewer oder WebEx, empfohlen. Weitere Informationen: <https://tu-dresden.de/zih/service-katalog> → Remote Support (Ansprechpartner: Olaf Lotzkat, Tel.: -38586)

TU Dresden nimmt an EduGain teil

Bereits in der Vergangenheit war es den Beschäftigten der TU Dresden möglich, sich mit dem ZIH-Login auch bei Diensten außerhalb der eigenen Einrichtung einzuloggen, ohne sich für jeden Dienst einen separaten Account anlegen zu müssen oder ein lokales Passwort zu verwenden. Dies beschränkte sich bisher auf Dienste innerhalb der DFN-AAI (Föderation wissenschaftlicher und kommerzieller Einrichtungen Deutschlands). Durch die steigende Vernetzung wissenschaftlicher Einrichtungen auch über Ländergrenzen hinweg wurde 2011 das sogenannte EduGain (Zusammenschluss internationaler Föderationen) gegründet. Seit Anfang Mai ist die TU Dresden Mitglied in diesem Zusammenschluss, sodass Beschäftigte nun weltweit dessen Dienste in Anspruch nehmen können. Weitere Informationen unter: https://www.geant.org/Services/Trust_identity_and_security/eduGAIN/Pages/About-eduGAIN.aspx (Ansprechpartner: Martin Lunze, Tel.: -35881)

EU-DSGVO

Am 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Kraft getreten. Auf Grund dieser Verordnung möchte das ZIH darüber informieren, dass zur Verteilung der ZIH-Info gespeicherte Daten unserer Geschäftspartner/-innen genutzt werden. Dies betrifft insbesondere Anschriften, Ansprechpartner/-innen und E-Mail-Adressen.

Diese Daten sind vor fremdem und unbefugtem Zugriff geschützt. (Ansprechpartnerin: Petra Reuschel, Tel.: -37587)

Videokonferenzen im Wissenschaftsnetz

Vom 7. bis 8. Juni 2018 findet im Kompetenzzentrum für Videokonferenzdienste (VCC) der 21. Workshop zur Thematik audiovisueller Kommunikation statt. Die Vorträge, Vorführungen und Demos beschäftigen sich mit den Entwicklungen des letzten Jahres, vor allem aber mit der seit langem vorbereiteten und vom VCC intensiv begleiteten Weiterentwicklung der Dienste des DFN-Vereins. Diese werden zukünftig im Dienst DFNConf zusammenwachsen und den Anwender/-innen eine deutlich vereinfachte Bedienoberfläche bei erweitertem Nutzungsangebot bieten. Dazu startete vor wenigen Tagen ein landesweiter Beta-Test für ausgewählte Nutzer/-innen. Die Ergebnisse werden später in den endgültigen Service eingehen. Weitere Informationen zum Programm des Workshops unter: <https://vcc.zih.tu-dresden.de/index.php?linkid=3.2.8>. (Ansprechpartner: Mitarbeiter/-in des VCC, Tel.: -35653)

Lange Nacht der Wissenschaften 2018

Zur „Langen Nacht der Wissenschaften“ am 15. Juni 2018 präsentiert sich das ZIH im Andreas-Pfitzmann-Bau auf der Nöthnitzer Str. 46 mit drei Vorträgen: „Große Datenmengen, mächtige Analysen – ist das alles Big Data oder Big Hype?“ (Dr. R. Jäkel), „Können Mathematik und Computersimulation bei Tumorerkrankungen helfen?“ (Prof. Dr. A. Deutsch) und „Digitalisierung: Herausforderungen für Forschung, Wissenschaft und Gesellschaft“ (Prof. Dr. W. E. Nagel). Im Rechenzentrum (LZR) bietet das ZIH ab 18:30 Uhr halbstündlich Führungen mit Besichtigung des Hochleistungsrechners an. (Ansprechpartnerin: Petra Reuschel, Tel.: -37587)

ZIH auf der ISC'18

Die International Supercomputing Conference (ISC) findet in diesem Jahr vom 24. bis 28. Juni in Frankfurt statt. Die größte Ausstellung für das Hochleistungsrechnen bietet eine wichtige Plattform für Hersteller, Universitäten und Forschungseinrichtungen aus aller Welt, um Neuigkeiten aus den verschiedenen Bereichen rund um das Hochleistungsrechnen vorzustellen. In diesem Jahr werden insgesamt 11 Konferenzthemen herausgestellt, die von

den aktuellen Herausforderungen an das Hochleistungsrechnen mit Exacale-Systemen und Quantencomputern über Big-Data-Analytics, Cloud-Computing und künstliche Intelligenz bis hin zur Diskussion über neue Entwicklungen im Bereich Programmiermodelle und -sprachen reichen. Zahlreiche Vorträge, Workshops und Tutorials, an denen sich auch das ZIH aktiv beteiligt, kennzeichnen die Konferenz. An seinem Stand (J-622), stellt das ZIH u. a. seine Forschung zu Performance-Analyse, Data Analytics und Big Data sowie Energieeffizienz vor. (Ansprechpartner: Robert Dietrich, Tel.: -42484)

Veranstaltungen

- 7.6.2018, 9:00-13:00 Uhr, Strehleener Str. 22/24, Raum 141:
„Aufbaukurs zum WebCMS der TU Dresden“
- 7.6.2018, 14:00-16:30 Uhr, Strehleener Str. 22/24, Raum 141:
„WebCMS-Werkstatt“
- 7.6.-8.6.2018, ab 13:00 Uhr, Willers-Bau A 317:
„21. Workshop Videokonferenzen im Wissenschaftsnetz“
- 8.6.2018, 9:20-11:20 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1:
„Schulungsreihe E-Learning: OPAL-Basiskurs“
- 13.6.2018, 9:00-12:00 Uhr, Willers-Bau A 217:
„Video- und Webkonferenzen an der TU Dresden“
- 18.6.-20.6.2018, 9:00-17:00 Uhr, Willers-Bau A 220:
„LabVIEW Core 1“
- 21.6.-22.6.2018, 9:00-17:00 Uhr, Willers-Bau A 220:
„LabVIEW Core 2“
- 22.6.2018, 9:20-11:50 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1:
„Schulungsreihe E-Learning: OPAL-Aufbaukurs“
- 26.6.2018, 9:30-11:00 Uhr, Willers-Bau A 220:
„Langzeitarchivierung digitaler Forschungsdaten“
- 27.6.2018, 9:00-13:00 Uhr, Willers-Bau A 220:
„E-Mail- und Terminmanagement mit MS Outlook und OWA“
- 9.7.-11.7.2018, 9:00-17:00 Uhr, Willers-Bau A 220:
„LabVIEW Core 1“
- 12.7.-13.7.2018, 9:00-17:00 Uhr, Willers-Bau A 220:
„LabVIEW Core 2“

<http://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen>

Redaktion: Petra Reuschel, Tel. 463-37587